Sehnde-Wassel (FW). Am 14. Juli 2022 kam es zu einem Abbiegeunfall in Wassel. Hierbei wurdendrei Personen verletzt, eine davon schwer. Die Fahrzeuginsassen waren im Fahrzeug eingeschlossen und mussten durch die Feuerwehr befreit werden.
Um 15:38 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall nach Wassel gerufen. Ein mit zwei Insassen besetzter VW Golf wollte Richtung Bilm kommend auf die Rethener Straße abbiegen und übersah einen aus Richtung Sehnde kommenden schwarzen Mercedes Vito eines Fahrdienstes. Der Fahrer des Mercedes Vito konnte trotz einer Bremsung eine Kollision nicht verhindern und prallte seitlich in den VW Golf hinein. Bei dem VW Golf lösten die seitlichen Airbags aus. Die Fahrzeuginsassen des Mercedes Vito konnten Ihr Fahrzeug selbst verlassen. Der 44-jähriger Fahrer des silbernen Golfs war in seinem Fahrzeug eingeschlossen nicht eingeklemmt. Mit Unterstützung der Feuerwehr konnten die Türen geöffnet werden. Durch den Rettungsdienst wurde der Fahrer umgehend notärztlich versorgt und im Anschluss mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Die 16-jährige Beifahrerin wurde ebenfalls mit einem Gurt- und einem Schleudertrauma ins Krankenhaus gebracht. Im schwarzen Fahrdienst-Vito musste eine 57-jährige vom Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher, die Straße war während der Rettungsmaßnahmen voll gesperrt der Verkehr wurde im Ort umgeleitet. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Am VW Golf entstand Totalschaden. Der Rettungsdienst war mit drei Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug sowie die Ortsfeuerwehren Wassel, Bilm, Sehnde und Müllingen-Wirringen mit sechs Einsatzfahrzeugen vor Ort.